Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09246131

Kreis Vogtlandkreis

Gemeinde Plauen, Stadt

Anschrift Eugen-Fritsch-Straße 30

Gem. * Fl-stck. * Flur Plauen * 579q

Bauwerksname Stickereimaschinen-Fabrik Spörl & Martin (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Fabrikgebäude; erbaut für die Produktion von Schiffchenstickmaschinen, Zeugnis der Industriegeschichte Plauens und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Ehemaliges Fabrikgebäude; erbaut für die Produktion von Schiffchenstickmaschinen, Zeugnis der Industriegeschichte Plauens und baugeschichtliche Bedeutung. Entwurf 1899 von Carl Brandt für die Firma Spörl & Martin, 1904 Umbau EG, 1914 Firma Wolfram & Wolf, 1933 Einbau von Wohnungen im 2. OG, 1947 Wiederaufbau nach Kriegseinwirkungen, ab 1957 VEB Vogtlandspitze Plauen, Umbau zum Verwaltungsgebäude. Dreigeschossiger roter Klinkerbau auf hohem Sockel, die Geschosse durch Gesimse oder Bänder optisch markiert; gebälkbekrönter Eingang rechts mit Haustür um 1933, Fenster Hochparterre mit geradem Sturz, diejenigen 1.OG mit Blendbögen überfangen; Putzstuck-Elemente als Felder über die Fassade verteilt; zentrales Giebelfeld mit Zahnschnitt, mit Inschrift "Spörl & Martin" (rekonstruiert) sowie "erbaut 1899"; Balkons erst jüngst angefügt; innen Gussstahlstützen.
Oscar Spörl und Robert Emil Martin produzierten auch in der Krausenstraße 4 (1895, als Mieter bei Courtois & Haumann), später (1905) in der Hammerstraße 84.

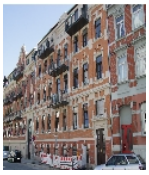
LfD/2019

Datierung 1900 (Fabrikgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIX/35/25**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Ehemaliges Fabrikgebäude für die Produktion von Schiffchenstickmaschinen



Fotonummer **F 09246131 B**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Ehemaliges Fabrikgebäude

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.